

Course an der Wiener Börse vom 31. März 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table of stock market prices for various categories including Staats-Anlehen, Actien von Transport-Unternehmungen, and Devisen. Columns include category names and numerical values.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 74.

Montag, den 2. April 1883.

(1827-1) Kundmachung. Nr. 557. Laut hohen Erlasses Seiner Excellenz des Herrn Ministers für Cultus und Unterricht vom 17. März 1883, Z. 4645, bezieht sich die Quote der vom Wiener k. k. Schulbuchverlage für das Schuljahr 1883/84 an die Volks- und Bürgerschulen abzugebenden Armenbücher für Krain mit zweitausend vierzig (2040) Gulden und 88 Kreuzern.

Table listing school districts and their respective shares of the 2040 fl. 88 kr. total. Includes districts like Welsberg, Gottschee, Gurktal, etc.

Zusammen . 2040 fl. 88 kr. Dieses wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass für das Schuljahr 1883/84 von den k. k. Bezirksschulrathen um die obbezeichneten Beträge im Sinne des § 5 der Armenbuchvorschrift vom 4. März 1871, Z. 13 656 (Ministerial-Berordnungsblatt Nr. 20), Armenbücher angesprochen werden können, und dass die bezüglichen Antragschriften bis Ende Mai d. J. unmittelfar an die k. k. Schulbücher-Verlagsdirection in Wien einzusenden sind.

Laibach am 28. März 1883. K. k. Landeslehrerath für Krain.

(1343) Kundmachung. Nr. 549. Laut Erlasses des hohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 7. März d. J., Z. 3343, entfällt aus den Verabreichungsüberschüssen des Volksschulbücher-Verlages pro 1882 auf Krain ein Antheil von 1256 fl. Dieses wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass der obbezeichnete Betrag im Sinne des § 82 des Gesetzes vom 29. April 1873, Nr. 22 L. G. Bl., der kroatischen Volksschullehrer-Pensionscasse zugewiesen wurde.

Laibach am 28. März 1883. K. k. Landeslehrerath für Krain.

(1328-1) Kundmachung. Nr. 575. Der mit hieramtlicher Concurskündigung vom 10. März d. J., Z. 446, inbetriff Einbringung der Gesuche um die am k. k. Obergymnasium in Rudolfswert erledigte Religionslehrerstelle bis Ende April 1883 bestimmte Termin wird hiemit bis Ende Juni 1883 verlängert.

Laibach am 28. März 1883. K. k. Landeslehrerath für Krain.

(1325-1) Gerichtsadjunctenstelle. Nr. 1210. Bei dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach ist eine Gerichtsadjunctenstelle mit den Bezügen der IX. Rangklasse in Erledigung gekommen. Die Bewerber um diese oder im Falle einer Uebertragung bei einem andern Bezirksgerichte erledigten Gerichtsadjunctenstelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen auch die Kenntnis beider Landessprachen nachzuweisen ist, im vorchriftsmässigen Wege bis 15. April 1883 hieramtlich einzubringen.

Laibach am 30. März 1883. Vom k. k. Landesgerichts-Präsidentium.

(1317-1) Concursauschreibung. Nr. 1961. Zur Besetzung einer Forstverwalterstelle für den Bereich der Ortsgemeinde Pola mit dem Bezuge des Gehaltes jährlicher 600 fl., Quartiergehendes von 200 fl. und des Reisepauschales von 200 fl. Die Ernennung ist eine provisorische, und zwar bis zur Bestätigung seitens der neuwählenden Gemeindevertretung. Bewerber haben ihre Befähigung zum Forstdienste im Sinne der Ministerialverordnung vom 16. Jänner 1850, Nr. 63 R. G. Bl., nachzuweisen.

Ferner gelangen zur Besetzung drei Forsthüterstellen mit der jährlichen Entlohnung von je 360 fl. und mit der Zuweisung des Wohnortes in den Landgemeinden. Diesbezügliche Competenzgesuche sind innerhalb vier Wochen hier amts zu überreichen. Die Bewerber haben den Besitz der österreichischen Staatsbürgerschaft, die Kenntnis der Landessprachen (kroatisch-italienisch), den unbescholtenen Lebenswandel, die physische Tauglichkeit und das Alter nachzuweisen.

Vom Municipium Pola am 25. März 1883.

Razpis. Štov. 1961. Za okraj puljske občine se razpisuje služba gozdarskega opravatelja z letnim plačilom 600 gold., stanovanjem 200 gold. in odškodnino za potovanje 200 gold. Imenovanje je za zdaj začasno, in sicer dokler bode občinsko zastopstvo, ki se ima na novo izbrati, poterdilo stalnost (definitivnost) te službe. Prosilci za njo morajo dokazati sposobnost v gozdarstvu v smislu ministerijalnega odloka od 16. januarja 1850, št. 63 dr. z. l.

Vrh tega se tudi razpisujejo tri službe gozdarskih čuvajev z letno odškodnino po 360 gold. in stanovanjem na deželi v puljski občini. Prosilci morajo vložiti svoje dotično prošnje podpisano uradu v toku 4 tednov in dokazati svojo starost, dalje da so avstrijski podanici, zmožni taljanskega in hrvatskega jezika, poštenega obnašanja in fizično zmožni. Od municipija v Pulju dnó 25. marcija 1883.

(1248-2) Kundmachung. Nr. 2785. Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht, dass die behufs Anlegung der neuen Grundbücher für die Catastralgemeinden Studenc, Runarjko und Ravne bei Topol verfassten Besitzbogen bis zum 9. April 1883 hiergerichts zur allgemeinen Einsicht auflegen, und dass im Falle, als Einwendungen gegen die Richtigkeit derselben erhoben werden sollten, am 10. April l. J.

die weiteren Erhebungen in der Gerichtskanzlei gepflogen werden. Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 des allgem. Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung dieser Grundbucheinlagen um die Nichtübertragung ansucht. K. k. Bezirksgericht Laas, am 23. März 1883.

Anzeigebblatt.

Advertisement for 'Dampf-Schiffahrt des österr.-ungar. Lloyd in Triest'. Details include routes to India, China, and other regions, with departure dates and times.

Advertisement for 'Kronprinzessin-Stefanie-Quelle' and 'Krondorfer Sauerbrunn'. Includes text about medicinal properties and contact information for G. Piccoli.

Advertisement regarding the executorship of Anton Urbančič, mentioning the court and date of the decision.

Advertisement for the transfer of the third executorship of the estate of Anton Urbančič to G. Piccoli.

Advertisement for a public notice (Bekanntmachung) regarding the executorship of Anton Urbančič and Franz Pavlovčič.

(1257—3) Nr. 2087.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte zu Laibach wird hiemit der sich unbekannt wo angeblich in Graz aufhaltenden Luzia Sterlep von Laib bei Mannsburg bekannt gegeben:

Es sei in der Executionsfache des Handlungshauses Ignaz Stern's Söhne in Ugram (durch Dr. Pfefferer in Laibach) gegen Valentin Sajovic in Jezca pcto. 1127 fl. 35 kr. s. A. Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, zur Wahrung der Rechte der Luzia Sterlep als Erbin nach der Tabulargläubigerin Ursula Sterlep als Curator bestellt und demselben der diesgerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 17. Februar 1883, S. 1187, zugestellt worden.

Laibach am 24. März 1883.

(1309—1) Nr. 2013.

Executive Fahrnis-Versteigerung.

Zur Vornahme der executiven Feilbietung der dem Ignaz Partil, Wirt im Gasthause „zur Linde“ in Laibach, gehörigen Fahrnisse, als: Einrichtungsstücke u. s. w., im Schätzwerte von 58 fl. 70 kr., werden zwei Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 23. April

und die zweite auf den 7. Mai 1883,

jedesmal mit dem Beginne um 9 Uhr früh, mit dem Beisatze anberaunt, daß die Pfandstücke gegen sogleiche bare Bezahlung und Wegschaffung und erst bei der zweiten Feilbietung unter dem Schätzwerte hintangegeben werden.

k. k. Landesgericht Laibach, am 24. März 1883.

(1193—2) Nr. 143.

Executive Feilbietungen.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei zur Einbringung der Erbsentfertigung der Anna Turk aus dem Schuldscheine vom 30. Juni 1856 und aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 29. März 1882 pr. 315 fl. sammt dreijährigen rückständigen und vom Klagszustellungstage weiterlaufenden 6proc. Zinsen, der Gerichtskosten pr. 13 fl. 99 kr. und der Executionskosten die executive Feilbietung der dem Franz Turk und der Ursula Turk verehelichte Strumbel in St. Michael gehörigen, mit dem executiven Pfandrechte belasteten und gerichtlich auf 600 fl. geschätzten Ackerrealität Rectf.-Nr. 223/2 ad Stadt Rudolfswert bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsetzungen auf den 20. April, 18. Mai und 22. Juni 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Der Acker wird nur bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wonach jeder Kauflustige ein 10proc. Vadium zu erlegen hat, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können hier eingesehen werden.

Rudolfswert am 13. Februar 1883.

(1308) Nr. 37.

Bekanntmachung.

Die Gläubiger der Max Maurer'schen Concursmasse werden zur Feststellung der Ansprüche des Masseverwalters Herrn Dr. Barnik im Sinne des § 161 E. O. auf den 16. April 1883,

früh 10 Uhr, zum gefertigten Concurscommissär einberufen.

k. k. Landesgericht Laibach, am 28. März 1883.

Der k. k. Concurscommissär: Dr. Biditz.

(779—3) Nr. 1083.

Einleitung zur Amortisierung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Ferdinand Doller, Gutsbesitzer in Winkel, einverständlich mit der krainischen Sparcasse in Laibach die Einleitung des Amortisationsverfahrens in betreff der angeblich in Verlust gerathenen drei Pfandscheine der krainischen Sparcasse in Laibach: ddto. 23. Juni 1875 Deb.-Nr. 63/2; ddto. 14. August 1875 Deb.-Nr. 66/D und ddto. 16. Dezember 1876 Deb.-Nr. 69/D, über von Herrn Ferdinand Doller aus Winkel erhaltene Darlehen pr. 800 fl., 400 fl. und 300 fl. gewilliget worden.

Dessen werden alle jene, welche auf obige drei Pfandscheine ein Recht zu haben vermeinen, zu dem Ende erinnert, dasselbe

binnen einem Jahre, sechs Wochen, drei Tagen vom Tage der Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt so gewiß hiergerichts anzumelden und darzutun, als sonst über weiteres Anlangen die Pfandscheine amortisiert und als rechtsunwirksam erklärt werden würden.

Laibach am 13. Februar 1883.

(973—3) Nr. 1199.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Landes als Handelsgerichte zu Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es seien zur Vornahme der in der Executionsfache des Castelfranchi und Comp., Handelsfirma in Triest (durch Dr. Mosche), gegen Kasper Kallan in Laibach, Tirnan, Austraße Nr. 12, pcto. 24 fl. 82 kr. s. A. bewilligten executiven Feilbietung der bereits mit executivem Pfandrechte belegten, dem Executen Kasper Kallan gegen Helena Kallan zustehenden, bei der auf Helena Kallan vergewährten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Laibach, Tirnavorstadt sub Einlage-Nr. 105 vorkommenden Hausrealität in Laibach, Austraße Nr. 12, pfandrechlich einverleibten Darlehensforderung per 900 fl. ö. W. s. A. zwei Tagsetzungen, die erste auf den 23. April

und die zweite auf den 7. Mai 1883,

jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, in dem diesgerichtlichen Verhandlungsfaale mit dem Beisatze angeordnet worden, daß diese Forderung bei der zweiten Feilbietung auch unter dem Nennwerte hintangegeben wird.

Laibach am 24. Februar 1883.

(1090—2) Nr. 1634.

Executive Feilbietung.

Am 16. April 1883, vormittags 10 Uhr, wird im Verhandlungsfaale des k. k. Landesgerichtes Laibach die executive Feilbietung des im hiergerichtlichen Bergbuche tom. II, fol. 371, auf Namen der Gewerkschaft Skofic vergewährten, in der Gemeinde Draga bei Zwischenwässern liegenden Eisensteinbergbaues „Peter-Schacht“ vorgenommen, hiebei der obige Bergbau um 15 Gulden ausgerufen und nöthigenfalls auch unter demselben gegen sogleiche Barzahlung hintangegeben werden.

Laibach am 3. März 1883.

(1258—2) Nr. 1779.

Erbschafts-Aufforderung.

Vom dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, daß am 27. August 1882 Jakob Gams, nach Neul im Bezirke Stein zuständig, ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung in Laibach gestorben ist.

Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen auf seine Verlassenschaft ein Erbrecht zustehet, so werden alle diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht

binnen einem Jahre, von dem unten gesetzten Tage gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbscherklärung anzubringen, widrigens die Verlassenschaft, für welche

inzwischen Dr. Anton Pfefferer als Verlassenschafts-Curator bestellt worden ist, mit jenen, die sich werden erbscherklärt und ihren Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingeworfen, der nicht angeordnete Theil der Verlassenschaft aber, oder wenn sich niemand erbscherklärt hätte, die ganze Verlassenschaft vom Staate als erblos eingezogen würde.

Laibach am 20. März 1883.

(1228—2) Nr. 265.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswert wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der Josefa Rozman zur Einbringung der Forderungen aus dem Vergleiche vom 23. März 1882, S. 3852, an Gerichtskosten pr. 8 fl. 53 kr., dann an Capital 190 fl. sammt 6proc. Zinsen seit 1. Oktober 1881 die executive Feilbietung der dem Johann Sekula in Rudolfswert gehörigen Hälfte der Hausrealität Rectf.-Nr. 127, Fol. 126 ad Stadt Rudolfswert — wert 335 fl. — bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsetzungen auf den 20. April, 18. Mai und 22. Juni 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß die zu veräußernde Realitätenhälfte nur bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der neueste Grundbuchextract und die Licitationsbedingnisse können hiergerichts eingesehen werden.

Rudolfswert am 6. März 1883.

(1324) Nr. 2133.

Bekanntmachung.

Bei dem k. k. Landes als Handelsgerichte Laibach wurde am 30sten März 1883:

- a) die Eintragung der Löschung der Firma: Pohl & Supan zum Betriebe einer Spezerei- und Materialwarenhandlung in Laibach in das Register der Gesellschaftsfirmen und
- b) die Eintragung der Firma

M. G. Supan

mit dem Zusatze: „zum Betriebe einer Spezerei- und Materialwarenhandlung in Laibach“ in das Register für Einzelfirmen vorgenommen.

Laibach am 30. März 1883.

(1162—2) Nr. 1856.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das in der „Laibacher Zeitung“ Nr. 127, 130 und 134 de 1882 enthaltene Edict vom 13. Mai 1882, S. 3109, bekannt gemacht, daß in der Executionsfache der österr.-ungar. Bank gegen Maximilian Walthner die im Reassumierungswege bewilligte dritte Feilbietung des landtäflichen Gutes Großdorf mit dem vorigen Anhang auf den 9. Juli 1883,

vormittags 10 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungsfaale übertragen worden ist.

Laibach am 13. März 1883.

(1074—2) Nr. 1147.

Relicitation.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Oberlaibach (nom. des hohen k. k. Aercars) wird die exec Relicitation der der Anna Knap von Rakitna gehörigen Realität Band IV, fol. 137 ad Freudenthal im Schätzwerte per. 2378 fl., mit einem Terzmine auf den 17. April 1883,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß der Verkauf der Realität um jeden Preis erfolgen wird.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 16. Februar 1883.

(947—2) Nr. 1864.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Golob von Töpliz die exec. Versteigerung der dem Michael Beckauer von Eichenhal gehörigen, gerichtlich auf 1760 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Andob sub Rectf.-Nr. 158, fol. 91 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

11. April, die zweite auf den 10. Mai

und die dritte auf den 12. Juni 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Rudolfswert mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu zahlen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswert am 13. Februar 1883.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg werden alle jene, welche auf die in der diesgerichtlichen Depofitencasse seit mehr als 30 Jahren, ohne dafs sich ein Eigenthümer gemeldet hätte, erliegenden Depofiten, als:

Table with columns: Post-Nr., Bezeichnung der Masse, Depofiten-Hauptbuch (Band, Folio), Normet-Nr., Datum des gerichtl. Empfangs-Auftrages und Tag der Depofitierung, Bezeichnung des Depofitums, Wertbetrag (Silbergeld, Papiergeld und Scheidemünze, Sparcassebüchel).

Eigenthumsrechte zu stellen verneinen, hiemit aufgefordert, ihre diesfälligen Ansprüche binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen vom Tage der letzten Einschaltung dieses Edictes so gewifs anzumelden und darzuthun, als widrigens obige Depofiten für heimsüßig erklärt und vom k. k. Aerar einbezogen werden würden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 10. März 1883.

(1243-2) Nr. 2903. Bekanntmachung. Den unbekannt wo befindlichen Blas Nagode, Margareth Gostisa, Maria und Georg Lut, respective deren unbekanntem Rechtsnachfolger, wird hiemit bekannt gemacht, dafs denselben Herr Karl Puppits von Loitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte exec. Realfeilbietungsbescheid vom 27. Jänner 1883, Z. 11451, zugefertigt wurde.

(1110-3) Nr. 1260. Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird kundgemacht: Es sei der k. k. Notar Herr L. Svetec in Littai den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Anton Bajc, Ursula Bajc, Anna Krampovsek, Sebastian Krampovsek, Josef Dernovsek, Maria Dernovsek, Zera Profenc, Zera Profenc, Ignaz Rejun und Georg Dernovsek ebenfalls ihren unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern unter gleichzeitiger Zustellung des Bescheides vom 20. Februar 1883, Z. 1260, zum Curator ad actum bestellt worden.

(1147-3) Nr. 5416. Bekanntmachung. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei den unbekanntem Rechtsnachfolgern des verstorbenen Franz Zajc von Jarše Nr. 16 in der Person des Herrn Dr. Franz Papz, Advocat in Laibach, ein tauglicher Curator ad actum bestellt und demselben unter Zufertigung des Bescheides vom 21. Jänner 1883, Z. 1497, angewiesen, die Rechte seines Curanden nach Vorschrift der Geseze zu wahren.

(1148-3) Nr. 5417. Bekanntmachung. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gegeben: Es sei dem unbekannt wo im Königreiche Italien befindlichen Josef Dormis von Brunndorf Nr. 85 in der Person des Herrn Dr. Franz Papz ein Curator ad actum bestellt und demselben unter Zufertigung des exec. Pfandrechts-Einverleibungsbescheides vom 17. November 1882, Z. 25678, angewiesen, die Rechte seines Curanden nach Vorschrift der Geseze zu wahren.

(1290-3) Nr. 1908. Erinnerung. Dem Josef Turl von Hudi Konec und Franz Ivanc von Sinovec, deren Erben und Rechtsnachfolgern, sämmtlich unbekannt wo befindlich, wird hiemit erinnert, dafs die Hypothekarrealtät des Anton Prijatelj von Hudi Konec Grundbuchs-Einlage Nr. 6 ad Weiniz wegen dem Bartholmä Skulj schuldigen 136 fl. c. s. c. am 4. April, 4. Mai und 4. Juni 1883, jedesmal von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts zur executiven Feilbietung gelangt, und dafs zur Wahrung der Rechte der beiden Tabulargläubiger Herr k. k. Notar Erhovnic als Curator ad actum bestellt und ihm die Bescheide zugestellt wurden.

(1127-3) Nr. 2598. Bekanntmachung. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Rudolfswert wird bekannt gemacht, dafs der 35 Jahre alte ledige Hausierer Georg Rump aus Ressen mit dem Beschlusse des k. k. Kreisgerichtes in Rudolfswert vom 20. Februar 1883, Z. 217,

für wahnsinnig erklärt und demselben Georg Rump, Grundbesitzer von Ressen, als Curator bestellt wurde.

(1111-3) Nr. 1917. Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht: Es sei der k. k. Notar Herr Lukas Svetec in Littai der unbekannt wo befindlichen Ursula Bozel verehel. Urankar von Smokidol, unter gleichzeitiger Zustellung des Realfeilbietungsbewilligungsbescheides vom 9. Dezember 1882, Zahl 9393, zum Curator ad actum bestellt worden.

(1180-3) Nr. 1617. Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht, dafs für den verstorbenen Anton, Blasius, Helena und Elisabeth Zaloznit von Smolnit und Josef Rihar von Pristava zur Wahrung der Rechte Ferni Peteln von Pristava zum Curator ad actum bestellt wurde.

Von Brünn nach Laibach u. Umgebung.

Allen verehrten Freunden und Bekannten, von denen mir das Verabschieden persönlich nicht gegönnt wurde, sage auf diesem Wege für das mir geschenkte Vertrauen und die Freundschaft den herzlichsten

Dank und Lebewohl

mit der höflichsten Bitte, mich noch für die Zukunft in freundlicher Erinnerung zu bewahren. (1273) 2-1

Ergebenster Adalbert Pohl.

Brünn am 1. April 1883.

Ein hübscher Schnurrbart ist die schönste Bierde d. Jünglings. Der rühmlichst bewährte, völlig unschädliche Mustaches-Balsam von Paul Bosse, Frankfurt a. M., Schillerstr. 12, bringt Schnurr- und Vollbart auf's Schnellste hervor. Erfolg garantiert. Große Anzahl Atteste. Niederlage, per Dose fl. 1.80, in Wien bei J. Weiss, "Röhren"-Apotheke, I., Tuchlauben 27.

36 habe die Güte, Ihnen bei brillante Schmitz Stern Mustaches-Balsam mitzutheilen, und bitte noch. (1875) 52-49 Briefl. am 14. Januar 1883. J. Hendrick.

LEYKAM-JOSEFSTHAL,

Action-Gesellschaft für Papier- und Druck-Industrie in Graz.

Die zwölfte ordentliche General-Versammlung

der Actionäre von Leykam-Josefsthal

Sonntag, den 15. April 1883, um 10 Uhr vormittags in Graz im Locale der Gesellschaft, Hauptplatz Nr. 14, I. Stock, statt.

- 1.) Rechenschaftsbericht und Vorlage der Bilanz pro 1882.
2.) Bericht des Rechnungs-Revisionsausschusses.
3.) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4.) Antrag des Verwaltungsrathes, die Veräusserung der Druckindustrie zu genehmigen.
5.) Antrag des Verwaltungsrathes, denselben zur Erwerbung oder Veräusserung von Vermögensobjecten sowie zur Errichtung von Neuanlagen zu ermächtigen, auch wenn diese Objecte oder Neuanlagen einen Wert von mehr als fl. 100 000 ö. W. repräsentieren. (§ 35 lit. h der Statuten.)
6.) Wahl von Verwaltungsräthen.
7.) Wahl des Rechnungs-Revisionsausschusses.

Jene Herren Actionäre, welche bei dieser Generalversammlung ihr Stimmrecht ausüben wollen, werden eingeladen, ihre Actien mit den noch nicht fälligen Coupons bis 10. April 1. J. bei der Casse der Gesellschaft in Graz, Hauptplatz 14, I. Stock, oder bei der Wiener Bank-Gesellschaft in Wien zu hinterlegen, gegen Empfang der Legitimationskarte, auf welcher die Vollmacht bei Uebertragung des Stimmrechtes vom Actionär auszufüllen ist. Graz am 31. März 1883.

Der Verwaltungsrath.

§ 30. An der Generalversammlung können nur stimmberechtigte Actionäre theilnehmen. Abwesende können sich mittels Vollmacht durch stimmberechtigten Actionäre vertreten lassen. Die Form der Vollmacht wird vom Verwaltungsrathe bestimmt. Minderjährige, Gemeindecorporationen und Gesellschaften werden durch ihre gesetzlichen Repräsentanten, Frauen durch Bevollmächtigte vertreten, auch wenn diese nicht selbst Actionäre sind.

§ 31. Diejenigen Actionäre, welche bei der Generalversammlung ihr Stimmrecht ausüben wollen, haben für je eine Stimme 25 Actien, und zwar spätestens 5 Tage vor dem Tage der Abhaltung der Generalversammlung, an den vom Verwaltungsrathe bezeichneten Orten zu hinterlegen.

§ 43, Alinea 2. Die mit den nöthigen Erläuterungen in Druck gelegte Jahresbilanz kann 8 Tage vor der Generalversammlung von den stimmberechtigten Actionären in dem Gesellschaftsbureau in Empfang genommen werden.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

(1316)

Zu vermieten und zu Georgi 1883 zu beziehen in der Rosengasse Nr. 19, I. Stock:

4 Zimmer sammt Zugehör und Garten.

Ebenerdig:

3 Zimmer sammt Zugehör. (1326) 3-1

Nähere Auskunft im Gasthause zur „Stadt München“ (Lofer) am Jakobsplatz.

100 fl.

für Vermittlung eines passenden Geschäftslocales zum Georgitermin auf frequentem Posten.

Offerte unter Chiffre „J. B. 100“ an die Expedition dieses Blattes. (1222) 12-5

Alois Kunst

(vormals Schitnik & Kunst)

Laibach, Judengasse Nr. 4.

Zu der beginnenden

Frühjahrs-Saison

empfehle ich dem hochgeehrten p. t. Publicum mein reich sortirtes Lager von

Damen- und Herren-Schuhwaren

eigener Fabrication zu herabgesetzten Preisen. (1330) 5 1

Bestellungen jedweder Art werden promptest und billigst ausgeführt

Die Masse werden sorgfältigst aufbewahrt und vorgemerkt.

Bei Bestellungen per Post wolle ein Musterschuh eingesendet werden.

Mit der Zusicherung, dass es sein stetes Bestreben sein wird, die hochgeehrten p. t. Kunden durch wirklich gediegene Arbeit und ermässigte Preise bestens zufrieden zu stellen, zeichnet

hochachtungsvoll

Alois Kunst.

DAS BESTE

Cigaretten-Papier

IST

LE HOUBLON

Französisches Fabrikat

VOR NACHAHMUNG WIRD GEWARNT!!!

Nur ächt ist dieses Cigaretten-Papier, wenn jedes Blatt den Stempel

LE HOUBLON enthält und jeder

Carton mit der untenstehenden

Schutzmarke und Signatur versehen ist.



CAWLEY & HENRY, alleinige Fabrikanten, PARIS

(1294) 22-1

Fracht- u. Filgutbriefe stets vorrätig bei Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

Nervenkrankheiten.

Was sind die Nerven?



Die Nerven sind die eigentlichen Vermittler jedweden Gefühles, alle äusseren Eindrücke werden zunächst durch sie empfunden und vermittelt. So verschiedenartig die Ursachen, so verschieden sind die Erscheinungen der Nervenkrankheiten. In erster Linie Zusammenziehen der Nerven, allgemeine Abmagerung und Entkräftung, Mannesschwäche (Impotenz) und nächtliche Pollutionen, Gedächtnisschwäche, bleiches Gesicht, tiefliegende, mit blauen Rändern umgebene Augen. Gemüthsverstimmlung, Schlaflosigkeit, Migräne (einseitiger Kopfschmerz), Schmerzen im Kreuze und Rückgrate, hysterische Krämpfe, Verstopfung, Angst ohne Ursache, Vermeidung heiterer Gesellschaft, Frauenleiden, Schwächezustand, Blutarmut, rheumatische und gichtische Schmerzen, Zittern an Händen und Füßen u. s. w. (899) 30-16

Alle oben angeführten Nervenkrankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch

Dr. Wruns Peruin-Pulver

(aus peruanischen Kräutern bereitet).

Für Unschädlichkeit wird garantiert.

Depôt in Laibach bei Herrn Apotheker E. Birschtz; General-Agent in Wien: M. Gischner, dipl. Apotheker, II, Kaiser-Josef-Strasse 14.

(1117-3) Nr. 2383.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Mathäus Ulaga und Georg Turšič von Bigann, Anton Zubančič von Eibenschuss und den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Anton und der Margaretha Rožanc von Bigann wird hiemit bekannt gemacht, daß denselben Herr Karl Puppis, Handelsmann in Loitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte Aufforderungsbescheid ddo. 22. November 1882, Z. 11 891, zugefertigt worden ist.

R. t. Bezirksgericht Loitsch, am 13ten März 1883.

(1072-2) Nr. 706.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Die laut Bescheides vom 29. Juli 1882, Z. 5017, bewilligt gewesene dritte exec Feilbietung der Realität Band V, folio. 393 ad Freudenthal, des Johann Dorniš von Patu, im Schätzwerte per 5140 fl., wird auf den

20. April 1883,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts reassumiert.

R. t. Bezirksgericht Oberlaibach, am 1. Februar 1883.

(1053-3) Nr. 1209.

Bekanntmachung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei der k. t. Notar Herr Lukas Sveteč in Littai den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabulargläubigerin Maria Suna unter gleichzeitiger Zustellung des Meistbotsvertheilungsbescheides vom 18. Februar 1883, Z. 1209, zum Curator ad actum bestellt.

R. t. Bezirksgericht Littai, am 18ten Februar 1883.

(1118-2) Nr. 2574.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Franz, Anna, Johanna, Cäcilia Klemenec von Jakobovice und der Johanna und Maria Saller von Laibach wird hiemit bekannt gemacht, daß denselben Herr Karl Puppis, Handelsmann in Loitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte Realfeilbietungsbescheid ddo. 21. Dezember 1882, Z. 12 153, zugefertigt worden ist.

R. t. Bezirksgericht Loitsch, am 14ten März 1883.